

Schritte in die göttliche Kraft

Atmosphären-Reinigung vom 25.10.2012 21-22.00 Uhr

3. Schritt

Vorwort/ Untergang vom Glauben an Gut und Böse und der Täuschung der materiellen Sinne.

Die Aufgabe des Menschen ist es Kanal zu sein zwischen Geist und Materie. Der tierische Magnetismus kann uns diesen freien, reinen Kanal nur verhindern, solange wir noch in den alten Denkkonstrukten gefangen sind, dass es Gut und Böse gibt. Der tierische Magnetismus ist der Austausch und die Resonanz von Energien aus dem äusseren Menschen/Wesen. Siehe dazu die beigegefügte von Hand gezeichnete Skizze Nr. 1. Der äussere Mensch, (die 4 niederen Körper) wurden mit Energien der Illusion, mit Plus und Minus aufgefüllt, erschaffen aus dem menschlichen Bewusstsein, das getrennt von der göttlichen Wirklichkeit, getrennt von der Verbindung zur göttlichen Flamme, eigene Realitäten kreiert hat. Das ist unser Film der 3. Dimension, in dem wir als Schauspieler wirken solange bis wir vollkommen verstanden haben, dass es nur eine Illusion, ein Traum ist. Es ist wie in einem Haus mit 13 Stockwerken. Im 3. Stockwerk wird das Spiel der Dualität gespielt bis die Spieler erkennen, dass sie aus diesem Spiel ausscheiden können und somit ein Stockwerk höher steigen, wo andere Spiele gespielt werden. Die Dualität war die Trennung von Licht und Schatten mit Ursache und Wirkung davon. Da wir alle Facetten des Lichtes und des Schattens (auch genannt Plus und Minus) erfahren wollten, sind in unseren niederen Körpern, siehe äusserer Mensch noch einige unerlöste Energien aus den vielen Dramen, die wir erlebt haben in den vielen Inkarnationen. Karma ist die Aufarbeitung/Bearbeitung von Plus und Minus. Da Gott aber immer Gott war, Gott immer die einzige Ursache und Wirkung war, ist und immer sein wird, ist die Ursache und die Wirkung, erschaffen aus unseren Plus und Minus, auch die Illusion. Eigentlich ist der Fall Luzifers bereits die Illusion und die daraus entstandenen Energien, Gedanken und Gefühle. Es hat nie eine Trennung gegeben, weil Gottes Schöpfung immer vollkommen war, ist und sein wird. Diese Illusion, dieses Spiel wurde nur erschaffen, damit wir unseren freien Willen erfahren konnten. Also ist der äussere Mensch, die Illusion und auch die Ursache und Wirkung unserer menschlichen Konstrukte erschaffen worden aus dem Glauben an Gut und Böse. Der innere Mensch mit der Verbindung zur heiligen Flamme, also zu allen Flammen, denn jeder Mensch, jedes Wesen, jedes Atom trägt diesen Gottesfunken in sich, ist die Wahrheit. Ein ICH BIN. Da gibt es nur den Austausch von Licht und nicht den Austausch von Licht und Schatten. Jesus hat gesagt: ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen. Er sagte auch: Dein Glaube hat dich geheilt, als er einen Menschen heilte. Immer ist es das Verständnis der göttlichen Wirklichkeit und das aufgeben von illusorischen Vorstellungen, die heilen.

Wissen = ist. Wenn der Glaube an die göttliche Wirklichkeit zu einem tiefen und über das Herz verstandenen Wissen der Wahrheit Gottes wird, kann augenblicklich Heilung geschehen. So erweckte Jesus den Lazarus aus seiner Todeskammer. Er wusste, dass Gott Leben ist und dieses Leben unsterblich ist. Doch das menschliche Bewusstsein glaubt an den Tod, es glaubt an den Alterungsprozess, den Prozess des Zerfalls und den darauf folgenden Tod. Dies ist der freie Wille. Glauben-Wissen = ist. Aber eigentlich ist Gott das einzige Sein und IST.

Stellt euch ein Bild eines schönen Weihers an einem windstillen Tage vor und seht darin die Widerspiegelung der herumstehenden Bäume, der Pflanzen und der Wolken. Alles widerspiegelt sich im ruhigen Wasser. Eine vollkommene Schöpfung und ein vollkommener Schöpfer. Dann fängt es an zu winden und das Wasser kräuselt sich mehr oder weniger stark. Die Widerspiegelung ist nicht mehr erkennbar. Den Wind steht sinnbildlich für das menschliche Bewusstsein, den menschlichen Geist, der äussere Mensch (Verstand und die Erfahrungen von Ursache und Wirkung aus den niederen Körpern, den vielen Plus und Minus, den Ja und den Neinsagern, den Aengsten, Schuldgefühlen, den Traumen, Verletzungen, der Wut und der Agression, der Trauer, des Neides, des Hasses, der Zweifel etc. oder der momentanen Gemütslage von Freude, von Glück, von Liebe, vom Glauben an das Gute etc.) Je nach dem, welchen Energien wir Gehör schenken und sie als unseren Seinszustand akzeptieren, werden wir von den Plus oder den Minus beeinflusst und diese spiegeln uns, die daraus erschaffene Realität. Wir sehen nicht mehr die wahre Schöpfung Gottes. Wir sehen eine Spiegelung unseres Gemütszustandes. Aber die Schöpfung Gottes war immer unverändert vollkommen und enthält kein einziges Element des Irrtums in sich. Auch wenn wir sie noch nicht sehen in ihrer Vollkommenheit ist sie trotzdem da. Denn wenn der Wind (unsere menschlichen Annahmen) vergeht, sehen wir wieder die Widerspiegelung Gottes. So war, ist und wird Gott immer sein die einzige Ursache und Wirkung, Gott das Einzige Selbst und das Einzige IST oder SEIN. Ein vollkommener Gott - ein vollkommener Mensch, ein vollkommener Schöpfer eine vollkommene Schöpfung. Ein vollkommener Körper, ein vollkommenes Selbst. Ein vollkommenes Sein. Wir brauchen der Schöpfung Gottes nichts hinzuzufügen oder wegzunehmen. Wir müssen sie nur verstehen. Unser Verständnis, unser

Wissen über die göttliche Wirklichkeit lässt uns die Wahrheit erkennen und diese auch im äusseren wahrnehmen.

Nun sind aber unsere materiellen Sinne, das materielle Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken trügerisch. Sie unterliegen der Täuschung unseres menschlichen Bewusstseins. Wir sehen z.B. was wir glauben zu wissen.

So durfte ich letztes Wochenende in dieser Hinsicht eine wichtige Erkenntnis machen. Ich war an einer Messe in Saarbrücken. Wie immer hatte ich das Angebot der geistigen Wirbelsäulenaufrichtung an meinem Stand. Ich mass die Menschen mit dem Vorher- Rückenhaltungscheck aus und übermittelte auf Wunsch die Gnadenergien und mit dem Nachher- Rückenhaltungs-check wurde der Beweis der Wirksamkeit der Energieübertragung erbracht. Der Beweis ist für mich wie auch für den Kunden wichtig. Am Samstag begegnete ich einer Bekannten, die ich ein paarmal auch als Ausstellerin an Messen getroffen hatte. Sie macht auch Energiearbeit. Sie teilte mir mit, dass sie bei mir noch etwas sehe, dass nicht gut sei. Ich bat sie mir dies mitzuteilen. Dann sagte sie mir einige Dinge, die mich niederdrückten und ich war nach unserem Gespräch völlig ausgelaugt und müde. So etwas war mir schon lange nicht mehr passiert. Am Abend reflektierte ich das Geschehen. Mit meinem menschlichen Bewusstsein, im Film der Dualität, dachte ich, dass sie eine Besetzung hatte und nicht aus ihrer göttlichen Quelle sprach und diese Energie (Dämon) und da ich offenen Herzen war (aus ihrem Energiecocktail/niederen Körper) mir Energien geraubt hatte. Ich erholte mich dann wieder, weil ich Ursache und Wirkung dieser Spiegelung/Realität transformierte. Am morgen verband ich mich wie üblich mit all meinen Lichtgeschwistern im Erdinnern und im Kosmos. Siehe Bild Nr. 1 auf der Skizze. Doch dann wurde mir plötzlich bewusst, dass ich immer noch eine Trennung zwischen Licht und Schatten machte. Ich hatte mich immer nur mit den Wesen verbunden, von denen ich annahm, dass sie im Lichte sind. Dann verband ich mich ganz bewusst auch mit den Herzen/Flammen der Menschen, den Ausstellern wie auch den Besuchern der Messe.

Was an diesem Tag dann geschah ist für mich immer noch nicht ganz fassbar. Plötzlich wurde mir bewusst, dass wir ja eigentlich die planetare Wirbelsäulenaufrichtung in Auftrag gegeben hatten und nach meinem Denken nachher die Meisten aufgerichtet waren, was sich am darauffolgenden Wochenende dann auch sichtbar zeigte, als ich über 30 Menschen ausmass und alle sich im Gleichgewicht befanden und dies auch später noch in meiner Praxis der Fall war. Nun stellte sich bei mir die Frage, wieso ich an dieser Messe Menschen ausmesse und alle sind in der Fehlhaltung, im Ungleichgewicht? Dann dachte ich, dass alle aufgerichtet sind und nachher fand ich keinen Menschen mehr mit einer Fehlhaltung. Alle waren aufgerichtet, die ich ausmass. Nun kann ich da noch meinem Auge vertrauen? Was läuft da ab? Meine Verlegerin mit ihrem Stand einige Stände weit von mir, fragte ich auch, ob ich sie eigentlich schon mal aufgerichtet hatte und ob ich sie ausmessen dürfe. Ich konstatierte keinen Beckenschiefstand und auch keinen Schultertiefstand. Sie war im Gleichgewicht. Dann machte ich ein Experiment. Ich sagte mir, dass sie nicht aufgerichtet ist und mass aus. Dann sah ich wieder Beckenschiefstand und Schultertiefstand. Dann sagte ich mir, dass sie aufgerichtet sei und ich sah wieder die göttliche Ordnung/Gleichgewicht. Das brachte mich für den Moment aus meiner Fassung. Darum schrieb ich oben: Wissen = ist und auch, dass die materiellen Sinne einer Täuschung unterliegen. Wir sehen, was wir sehen wollen oder glauben. So wird sich die göttliche Wirklichkeit und auch das Aeussere erst verändern, wenn wir das dazu nötige Bewusstsein haben. Erst wenn wir die Wahrheit, die göttliche Wirklichkeit erkannt haben, sind wir frei. Freiheit = Frei von der Illusion und dem Glauben an Trennung und an Gut und Böse. So wurde mir klar, dass die Menschen wohl aufgerichtet sind, doch wenn sie es nicht glauben und damit sie es glauben, sie einen Beweis brauchen, wie die Bestätigung einer Foto oder anderen Mitteln, damit sie vertrauen können.

Darum finde ich diesen heutigen Schritt sehr wichtig. Wir erlösen planetar die Denkkonstrukte, die uns noch in diesem Spiel halten und wir darum nicht die Wahrheit erkennen, wir noch nicht die göttliche Schöpfung sehen, die immer da war, nur über unseren Wind (menschl. Annahme) verschleiert.

Wir erkennen auch, dass der tierische Magnetismus, der Austausch vom äusseren Menschen mit Plus und Minus nur solange scheinbar existiert, wie wir an Gut und Böse glauben und noch nicht standfest genug sind in dem Vertrauen, dass der einzige Austausch Licht zu Licht ist.

Wenn wir glauben, dass uns jemand bestehlen, Energieraub machen kann, uns irgendwelchen Schaden zufügen könnte, dann sind wir immer noch gefangen in unseren Denkkonstrukten und dem Glauben an Gut und Böse und in dem Opfer-Täter Bewusstsein und wir vertrauen nicht, dass Gott alles als Idee erschaffen

hat und diese Ideen immer Licht und vollkommen sind, waren und sein werden und in den verschiedensten Ausdrucksweisen sich manifestieren.

Wenn wir nach dem Einkauf im Einkaufscenter oder nach dem Besuch einer Messe ausgelaugt sind, dann sind wir immer noch in diesem Opfer-Täter Ding und haben dazu die unbewusste Erlaubnis gegeben, weil wir immer noch an Gut und Böse glauben. Es wird uns solange gespiegelt bis wir es verstanden und erlöst haben.

Alle transformierten Energien kehren immer zu uns zurück in der Struktur wie von Gott erschaffen.

So wird sich unserer äusserer Mensch immer mehr mit dem inneren Menschen verschmelzen und wir sind nur noch das Licht. Wir wissen, sehen, fühlen, spüren, hören und schmecken es dann auch. Dies mit allen Energien und Dingen.

Kurze Erklärung noch zum Bild 2 auf der Skizze.

Je mehr wir unser menschliches Bewusstsein erhöhen und uns dem göttlichen Bewusstsein anpassen, je mehr wir nur noch die Verbindung von Licht zu Licht herstellen können, erfahren, leben und sind wir die göttliche Wirklichkeit.

Rowenna, 24.10.12
www.rowenna.ch

BEWUSSTSEINSZENTRUM & LICHTTANZSCHULE DER NEUEN ZEIT